



## Informationsblatt

### Berufsfachschule - Pflegeassistentz -

#### 1. Aufgaben und Ziele:

Die Berufsfachschule - Pflegeassistentz- ist eine zweijährige schulische Berufsausbildung mit praktischen Anteilen. Sie ist die einzige Schulform im Landkreis Osterode am Harz für Hauptschulabsolventinnen und Hauptschulabsolventen, die auf diese Art zu einem Berufsabschluss führt. Nach bestandener Abschlussprüfung darf die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin/Staatlich geprüfter Pflegeassistent“ geführt werden. Zudem können der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder - bei entsprechenden Noten - der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Der Ausbildungsgang beinhaltet eine pflegerische Grundausbildung. Der praktische Teil beginnt kurz vor oder nach den Herbstferien und findet in Einrichtungen der Pflege und Betreuung statt. Es ist hilfreich, wenn Sie bereits zu Schuljahresbeginn einen Platz für die praktische Ausbildung in den entsprechenden Einrichtungen der Kranken- oder Altenpflege hätten. Falls dies nicht der Fall ist, unterstützt die Schule Sie bei der Suche.

Auf diese Ausbildung bauen weiterführende Berufsausbildungen in den Bereichen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege und Sozialassistent – Schwerpunkt „Persönliche Assistenz“ auf.

#### 2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Die Zusage eines Schulplatzes für die Berufsfachschule – Pflegeassistentz – ist vorläufig. Sie wird erst dann endgültig wirksam, wenn die gesundheitliche Eignung des Schülers / der Schülerin durch den Nachweis eines erhöhten Immunschutzes gegen berufstypische Infektionskrankheiten festgestellt worden ist. Des Weiteren ist zum Nachweis der persönlichen Eignung das „Erweiterte Führungszeugnis“ erforderlich.

#### 3. Studentafel:

Lernbereiche	Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutsch/Kommunikation</li> <li>▪ Fremdsprache/Kommunikation</li> <li>▪ Mathematik</li> <li>▪ Politik</li> <li>▪ Sport</li> <li>▪ Religion</li> </ul>	12
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie mit den Fächern Arbeits- und Beziehungsprozesse mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufliches Selbstverständnis entwickeln</li> <li>- Beziehungen gestalten</li> </ul>	6
Unterstützung des Menschen mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen bei der Versorgung unterstützen</li> <li>- Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen</li> </ul>	12
Pflege von Menschen mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> <li>- In stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten</li> <li>- Veränderte Pflegesituationen wahrnehmen und adäquat reagieren</li> </ul> Optionale Lernangebote	3
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>

Die praktische Ausbildung umfasst 960 Zeitstunden in Einrichtungen der Pflege, Betreuung und Versorgung.

#### **4. Abschlussprüfung:**

Die Berufsfachschule - Pflegeassistenz - schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

#### **5. Berechtigungen:**

- Nach bestandener Abschlussprüfung darf die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin / Staatlich geprüfter Pflegeassistent“ geführt werden.
- Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule - Pflegeassistenz - ist die Aufnahme in die Berufsfachschule - Altenpflege -, in die Fachschule - Heilerziehungspflege -, in eine Krankenpflegeschule oder in die Klasse 2 der Berufsfachschule - Sozialassistentin/Sozialassistent - mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz möglich. Viele Pflegeeinrichtungen setzen den Besuch der Berufsfachschule – Pflegeassistenz - für die Ausbildung in einem pflegerischen Beruf voraus.
- Unter bestimmten Bedingungen ist die Aufnahme in die 2. Klasse der dreijährigen Berufsfachschule - Altenpflege - möglich.
- Wird die Klasse II der Berufsfachschule - Pflegeassistenz - mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I beendet, berechtigt dies zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe oder eines Beruflichen Gymnasiums.

#### **6. Kosten und Ausbildungsförderung:**

Bücher können in der Regel gegen ein Entgelt ausgeliehen werden.

Im zweiten Jahr können eine einwöchige Studienfahrt und ein Fachseminar stattfinden. Diese Veranstaltungen sind verpflichtend und mit einem Kostenanteil verbunden.

Kosten entstehen auch für den Lebensmittelverzehr im Rahmen des Unterrichts („Kochgeld“) sowie für Kopien und Arbeitsmaterialien.

Fahrschülerinnen und Fahrschüler erhalten bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel die üblichen Ermäßigungen und in der Klasse I die entsprechende Fahrkostenrückerstattung durch die Landkreise, ausgenommen Schüler und Schülerinnen mit Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und erweitertem Sekundarabschluss.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) beantragt werden.

#### **7. Auskünfte, Bewerbung:**

*Auskünfte erteilt das Sekretariat der*

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522 9093-0

E-mail: [verwaltung@bbs2osterode.de](mailto:verwaltung@bbs2osterode.de)

Internet: [www.bbs2osterode.de](http://www.bbs2osterode.de)

*Ihre Bewerbung ist zu richten an:*

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

*Es sind beizufügen:*

- a) Lebenslauf
- b) Zeugniskopien

Die Unterlagen bitte nicht in Bewerbungsmappen abgeben!

*Wo können weitere Informationen eingeholt werden?*

Berufsberatung

Agentur für Arbeit Osterode

Am Bahnhof 4

37520 Osterode am Harz

Tel.: 0551 520315